

RYGOL Wärmedämmputz Premium

CHECKLISTE Dämmputzverarbeitung an der Baustelle (PFT G 4)

	Maßnahme	√ ?
Putzmaschine	Schutzblech über Zellenrad entfernen, damit genug Material in die Mischpumpe gelangen kann	.
	Antistaub-Einheit incl. Staubsauger montieren	Falls vorhanden
	Schneckenpumpe D8-2 mit Zapfen einsetzen Alternativ: PFT Twister D8-2 mit Zapfen	
	Nachmischer Xeral TEC NM anbauen Alternativ: (PFT Rotoquirl D-Pumpe)	
	Dämmputzmischwendel Xeral TEC MW 180 einsetzen	
	Oberen und unteren Wasseranschluss des Mischrohres evtl. reinigen.	
	Druckprüfer (oder Druckmanometer mit Absperrorgan) am Ausgang des Nachmischers anschließen	
	Druckleistung der Schneckenpumpe prüfen; Druck zwischen 10 und 15 bar einstellen	
	Wasser am oberen Wasseranschluss des Mischrohrs anschließen; Wassermenge / Wasservorlauf auf ca. 350 – 420 l/h je nach Maschine und Putz einstellen	.
Vorbereitung der Verarbeitung	Mörtelschläuche: grundsätzlich nur 35 er Mörtelschläuche verwenden, nur die letzten 5 m (im Einzelfall 10 m) sollte ein 25 er Schlauch sein; die Gesamtlänge der Schläuche darf 20 m nicht übersteigen Bei der Maschinenverarbeitung sollten die Mischpumpe und die Schläuche bei mehr als 15 Minuten Arbeitsunterbrechung leer gefahren und gereinigt werden.	
	Schläuche am Wasseranschluss der Putzmaschine mit Wasser spülen	.
	Spritzkopf mit Kugelhahn; Spritzdüse mind. 16 mm	
	Mörtelkonsistenz ohne Schläuche prüfen, dazu Ausgang des Druckmanometers mit einer Folie unterlegen; Putzmaschine anlaufen lassen und Konsistenz einregeln	
	Putzschläuche und Luftschlauch an Putzmaschine ankuppeln	.
Verarbeitung	Der Dämmputz wird immer von unten nach oben gespritzt.	
	Bei der Verarbeitung des Dämmputzes die Angaben des jeweiligen technischen Merkblattes beachten	